

AC-Bodensee Österreich AC-Clubabend, 2012-April-02

DSA Stefan Koch wird in den Club aufgenommen

Der April-Clubabend des AC-Bodensee Österreich war einem besonderen Anlaß gewidmet.

Kommerzialrat Walter Eberle pflegt seit mehreren Jahren einen freundschaftlichen Kontakt zum Geschäftsführer der Integra in Wolfurt, Herrn DSA Stefan Koch. Dieser besuchte die vergangenen Monate regelmäßig die Clubabende und fühlte sich sichtlich wohl im Kreise der Ambassadors. Nun stand die Aufnahme in den AC Bodensee Österreich an.



Es sollte eine besondere Aufnahmefeierlichkeit sein, so der Wunsch von Pate KommR Walter Eberle. Zusammen mit Dr. Wolfgang Herburger gestalteten sie den Clubabend als interessantes Frage-Antwortspiel. Als Basis diente der Familienname „Koch“. Stefan Koch mußte Fragen zu Lebensmitteln, zur Kochkunst, aber auch zu seiner beruflichen Arbeit beantworten. Ein kleiner Auszug:

- „Wie kommt ein 38jähriger Koch – mit HTL-Hochbauausbildung in so ein intensives berufliches Sozialengagement?“
- „Was macht ein Koch, wenn er Soße reduziert?“
- „Was ist Gänsewein“
- „Sozialarbeit und Weiterbildung – Wenn Du mit älteren Menschen arbeitest – welche erfolgreichen Methoden stehen Dir zur Verfügung?“

Stefan Koch absolvierte erfolgreich die HTL-Rankweil, Hochbautechnik. Über den anschließenden Zivildienst beim Roten Kreuz erkannte er aber seine wahre Berufung und absolvierte die Akademie für Sozialarbeit in Bregenz.

Über diverse Weiterbildungsseminare, unter anderem dem Lehrgang Personalmanagement am MCI in Innsbruck legte er seinen Grundstein für seine heutige, verantwortungsvolle Tätigkeit als Geschäftsführer der Integra in Wolfurt.

Präsident Dr. Reinhard Spöttl freute sich über die außergewöhnliche, gelungene Präsentation. Nach dem Stefan Koch den Saal verlassen hatte, faßte Präsident Spöttl das Gehörte zusammen und stellt die Frage über die Aufnahme an die Mitglieder. Diese wurde von den AC'lern einstimmig befürwortet.

Präsident Spöttl begrüßte Stefan Koch im AC-Bodensee Österreich und überreichte ihm die AC-Insignien (Nadel und Wimpel), sowie das Starterpaket (Statuten, Infos,..). Über die Aufnahme freute sich auch Mag. Ernst Werner, konnte er doch die „Rote Laterne“ dem „Neuen“ überreichen, welcher diese bis zur Aufnahme eines nächsten Mitglieds verwahren muß.

Der Clubabend verlief - durch den freudigen Anlaß und die liebenswürdige Präsentation des neuen Mitglieds - in ausgelassener, toller Stimmung!



INTEGRA:

Anfang des Jahres 2003 stellten sich die Vereine AFFRA, ARB und DOWAS in sehr offensiver und innovativer Weise den zukünftigen Herausforderungen an ihre betriebenen Arbeitsprojekte. Neben zahlreichen inhaltlichen und sachbezogenen Argumenten war es auch Anliegen des AMS und des Landesrechnungshofes, aktiv die Umgestaltung der Arbeitsprojekte im Raum Bregenz vorzunehmen. Die Fusionierung wurde sehr harmonisch durch alle Beteiligten umgesetzt und im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Arbeitsprojekte von AFFRA, ARB und DOWAS sind seit Juli 2004 unter einem Dach, der INTEGRA, zusammengefasst. Den nunmehr sieben Bereichen ist eines gemeinsam: Die berufliche Integration von langzeitarbeitslosen Menschen.

Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit sind, suchen eine sinnvolle Beschäftigung, Weiterbildung, Unterstützung, Betreuung und gute Kontakte, um endlich am Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen zu können. Das vordringlichste Ziel der INTEGRA ist die Erhöhung der Arbeitsmarktchancen für Menschen, die sich seit längerer Zeit auf Arbeitsuche befinden, sowie die Erreichung der Eigenerwirtschaftungsziele durch die einzelnen Arbeitsbereiche.

Arbeitsbereiche:

Handel - Reinigung - Holz - Manufaktur - Metall
Nähwerkstatt - Personalservice - Umwelt

Integra ist Partner bei kurzfristigem Personalbedarf (Abdeckung von Auftragsspitzen, Überbrückung von Personalausfällen, Vermeidung von Stehzeiten, ...) oder für längerfristige Personalrekrutierung (siehe Personalservice). INTEGRA ist Ansprechpartner für Outsourcing von Dienstleistungen und personalintensiven Produktionsabschnitten.

- Die Leistungen erfolgen zeitgerecht und verbindlich.
- Sie bekommen "alles" aus einer Hand - flexibel und unbürokratisch.
- Durch Outsourcing und unseren Personalservice entstehen Arbeitserleichterungen und Kostenentlastungen.
- Unsere Kunden können durch die Kooperation soziale Verantwortung zeigen.



Ausgelassene Stimmung beim AC-Bodensee!

KommR Walter Eberle und Dr. Wolfgang Herburger stellen den Anwärter mittels Frage-Antwort-Spiel vor.

DSA Stefan Koch überraschte mit witzigen und auch tiefgründigen Antworten, wenn es um seinen Beruf ging.



Präsident Dr. Reinhard Spöttl überreicht DSA Stefan Koch die AC-Insignien und steckt die AC-Nadel an.

Mag. Werner Ernst übergibt die Rote Laterne an den „Neuen“